

My Beloved Target

Gin&Rye-FBI VS. Black Organization

Von Night_BaroneSS

Kapitel 7: Chance

„Du bist spät.“ Die SMS vom Boss war kurz nach Vermouths wütendem Abgang gekommen. Gin hatte sich sofort auf den Weg zum Hauptquartier gemacht, um Rye zu treffen. Dieser stand nun mit einem lässigen Grinsen vor ihm und tat, als hätte er ihn am vergangenen Tag nicht fast umgebracht. „Mein Handy war ausgeschaltet.“ „Du solltest es grundsätzlich angeschaltet lassen.“ Rye nickte. „Ich werde es mir merken.“ Gin beschloss nicht näher darauf einzugehen und las stattdessen noch einmal die SMS. „Der Leiter der FBI Mission hierzulande ist Jack Taylor. Er wird exakt um 6.30 Uhr die Toriya Brücke, nördlich von Beika passieren. Dabei wird sich in seinem Handschuhfach eine CD befinden, die sämtliche FBI Agenten so wie ihre derzeitige Mission enthält. Er wird durch einen Schuss in den Kopf sterben, anschließend wird, kurz bevor sein Wagen durch eine kleine Bombe explodiert, die besagte Diskette entfernt werden. Eventuelle Zeugen werden beseitigt. Oberste Vorsicht muss geboten sein.“ „Tja, wie's aussieht gibt der Boss uns noch eine Chance.“ Gin verkniiff sich den Kommentar, dass er es nicht gewesen war, der die Mission durch seinen Leichtsinn in den Sand gesetzt hatte. „Ich habe Chianti und Korn bereits verständigt, wir treffen sie in zwei Stunden an der Toriya Brücke.“ „Dann bestell sie wieder ab. Wir brauchen die beiden diesmal nicht.“ Gin sah ihn überrascht an. „Und warum nicht, wenn ich fragen darf?“ „Weil ich schießen werde.“ „Ach ja? Und wer sagt das?“ „Der Boss. Ich bin ein besserer Schütze als Chianti oder Korn. Mit mir können wir auf eine weitere Entfernung schießen und somit das Risiko entdeckt zu werden verringern.“ Wenn Gin etwas hasste, dann kurzfristige Änderungen über die er nicht informiert war. Was dachte dieser Kerl sich eigentlich dabei ihn immer wieder zu übergehen? „Beweis es.“ Knurrte er. „In 10 Minuten im Übungsraum. Wir werden dann ja sehen, wer der beste Schütze ist.“ Als Rye gegangen war, um sein Gewehr zu holen, lachte sich Gin heimlich ins Fäustchen. Sollte dieser Rye doch siegesgewiss sein. Er hatte schließlich keine Ahnung, dass er selbst sein Gegner sein würde. Denn auch wenn es kaum jemand wusste, Gin war zweifellos der beste Schütze der Organisation und das würde er diesem Aufschneider auch beweisen.